

# Inhalt

Einleitung	7
1. Selbstbestimmung als pädagogische Zielkategorie	11
1.1 Erziehung als Bestimmungsleistung im Entwicklungsprozeß	11
1.1.1 Menschliche Entwicklung als Lernprozeß	11
1.1.2 Das Problem der Erziehungsbedürftigkeit	13
1.1.3 Erziehung und Entwicklung	16
1.2 Erziehung als Konflikt-handlung	17
1.2.1 Zielbereiche erzieherischer Beeinflussung	17
1.2.2 Erziehungsziel: Normorientiertes Verhalten	19
1.2.3 Erziehungsziel: Identitätsentwicklung	20
1.3 Selbstbestimmung als Erziehungsziel	23
1.3.1 Der Bedeutungsumfang von Selbstbestimmung	23
1.3.2 Zur Legitimation von Selbstbestimmung als Erziehungsziel	31
1.3.3 Emanzipation und Selbstbestimmung	35
2. Selbstbestimmung als abhängige Variable in Lernprozessen	41
2.1 Die Rolle von Selbstbestimmung in empirischen Forschungsansätzen	41
2.1.1 Selbstbestimmung als hypothetisches Konstrukt	41
2.1.2 Indikatoren für Selbstbestimmung	43
2.1.3 Determinanten von Selbstbestimmung	53
2.2 Empirische Befunde	59
2.2.1 Familiärer Interaktionsstil und Selbstbestimmungsfähigkeit der Kinder	59
2.2.2 Schulische Interaktion und Selbstbestimmungsfähigkeit der Kinder	63
2.3 Ansätze zur Erklärung von Selbstbestimmung	68
2.3.1 Imitation, Identifikation, Internalisierung	68
2.3.2 Objektive Kontiguität verschiedener Ereignisklassen	70
2.4 Kritik der assoziationalistischen Erklärungsansätze	75
3. Selbstbestimmung als unabhängige Variable in Lernprozessen	79
3.1 Aktivität vs. Reaktivität des lernenden Individuums	79
3.1.1 Verändertes Verhalten ohne assoziationalistische Veränderungsdeterminanten	80
3.1.2 Unverändertes Verhalten trotz assoziationalistischer Veränderungsdeterminanten	82
3.1.3 Das Postulat der selektiven Assoziation	84
3.2 Selbstbestimmung in Prozessen menschlicher Entwicklung	86
3.2.1 Sozialisation und kognitive Entwicklung	86
3.2.2 Zunahme kognitiver Abstraktheit im Entwicklungsverlauf	89

3.3	Erwartungs- Bewertungs-Theorien als Erklärungsansätze für Selbstbestimmung	92
3.3.1	Kognitive Elemente der »Alltags«-Psychologie (HEIDER)	93
3.3.2	Das strukturelle Diskrepanzmodell von FEATHER	94
3.3.3	Die Theorie sozialen Lernens von ROTTER	95
3.3.4	Das Implikationsmodell von BOLLES	98
3.3.5	Zum Problem der Integration kognitiver Elemente	100
3.4	Zur Entstehung selbstbestimmter Verhaltensmuster	105
3.4.1	Verstärkung selbstbestimmten Verhaltens	105
3.4.2	Motivation für Selbstbestimmung	109
3.4.3	Ein Erklärungsmodell für Selbstbestimmungs- und Fremdbestimmungsprozesse	112
4.	Förderung von Selbstbestimmung in der Schule	120
4.1	Lernsteuerung und Selbstbestimmung	120
4.2	Curriculare Voraussetzungen für Selbstbestimmungslernen	123
4.3	Methoden zur Förderung von Selbstbestimmung	128
4.3.1	Lernen durch Rollenspiel	128
4.3.2	Gruppenunterricht und projektorientiertes Lernen	131
4.4	Notwendige Stilmerkmale der Interaktion	134
4.4.1	Nichtdirektiver Interaktionsstil des Lehrers	134
4.4.2	Themenzentrierte Interaktion	136
	Schlußbemerkung	138
	Literaturverzeichnis	140
	Namenverzeichnis	149
	Sachverzeichnis	151